

PRESSEMITTEILUNG

15. Februar 2017

Stena Line: Vier treibstoffeffiziente RoPax-Fähren für Belfast-Routen

Die im letzten Jahr von Stena Line angekündigten vier neuen RoPax-Fähren werden in der Irischen See eingesetzt. Die Schiffe, die in der AVIC Werft in China gebaut werden, sollen 2019 und 2020 ausgeliefert werden. Der Vertrag mit der Werft enthält außerdem eine Option auf vier zusätzliche Schiffe.

„Die Routen von und nach Belfast sind strategisch sehr wichtig für Stena Line. In den letzten Jahren haben wir erhebliche Investitionen in den Hafen und in die Schiffe getätigt, um unsere Kapazitäten zu erhöhen und unseren Service weiter zu verbessern. Wir setzen eine ehrgeizige Entwicklungsstrategie in der Region um, und die neuen Schiffe sind Teil davon“, erklärt Niclas Mårtensson, CEO von Stena Line.

In den letzten Jahren verzeichnete Stena Line ein kontinuierliches Wachstum im Fracht- und Passagiersegment auf der Irischen See. 2016 wurden erstmals mehr als 500.000 Frachteinheiten im Hafen von Belfast umgeschlagen. Die neuen Fähren werden die größten Fähren sein, die jemals zwischen Belfast und Großbritannien verkehrten.

„Wir sind erfreut, dass Stena Line den Hafen Belfast als Standort für diese neue Generation RoPax-Fähren einplant. Die Investitionen stärken Nordirlands wichtigste Fracht- und Tourismusdrehzscheibe weiter. Wir freuen uns auf die neuen Stena Line-Schiffe und erwarten positive Effekte für den Hafen Belfast und die gesamte Wirtschaft Nordirlands“, sagt Joe O’Neil, Commercial Director des Hafens Belfast.

Im Einklang mit der strategischen Ausrichtung von Stena Line sind die Neubauten besonders nachhaltig. Die Fähren werden mit traditionellem Treibstoff betrieben, sind aber so konzipiert, dass sie problemlos auf Gasantrieb umgestellt werden können. Ebenso können Scrubber und Katalysatoren einfach nachgerüstet werden, so dass Stena Line flexibel auf zukünftige technische Entwicklungen reagieren kann.

„Die neuen RoPax-Modelle sind die treibstoffeffizientesten Schiffe der Welt und werden 25% weniger CO₂ als heutige Fähren emittieren“, freut sich Niclas Mårtensson. „Als Stena Line wollen wir die nachhaltige Entwicklung in der Schifffahrt anführen und neue Industriestandards setzen – im Betrieb, beim Verbrauch und bei der Kosteneffizienz.“

Technische Daten:

Stena Line GmbH & Co. KG

Schwedenkai 1-24103 Kiel

Telefon: (0431) 90 90

Email: info.de@stenaline.com

Einzelreservierung Telefon: (0431) 90 99 oder
(0180) 60 20 100 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz)

Gruppenreservierung Telefon: (0431) 90 95

Internet: www.stenaline.de

Handelsbanken

IBAN: DE50514206000012900007

BIC: HANDEEFFXXX

Steuernummer: DE283371912



Länge: 214,5 m
Tiefgang: 6,4 m
Breite: 27,8 m
Motor: 2 x V12 4-Takt Diesel
Geschwindigkeit: 22 Knoten
Kapazität: 3100 Lademeter + 120 Fahrzeuge, 927 Passagiere (ohne Besatzung), 175 Kabinen

Pressekontakt:

Martin Wahl
Travel Commercial Manager
Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1
24103 Kiel
Telefon: +49 (0)431 90 92 47
Mobil: +49 (0)175 72 68 236
E-Mail: martin.wahl@StenaLine.com
www.StenaLine.de

Tim Kötting
Tel: +49 (0) 40 689 162 707
Mail: tk@ehrenberg-kommunikation.com
EHREMBERG Kommunikation
Kajen 10
DE-20459 Hamburg
www.ehrenberg-kommunikation.com

Über Stena Line

Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 hat sich die schwedische Reederei Stena Line mit aktuell etwa 5.000 Angestellten zu einem der größten Fährunternehmen der Welt entwickelt. Im Jahr 2016 transportierte die Flotte über 7 Millionen Passagiere, 1,5 Millionen Autos und 2 Millionen Frachteinheiten zwischen den Niederlanden und Großbritannien, auf der Irischen See sowie auf der Ostsee zwischen Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Lettland und Deutschland. Die Flotte besteht aktuell aus 35 Schiffen, die Ziele auf 20 Routen anfahren. Darüber hinaus gehören umfangreiche Pauschal- und Serviceangebote zu den Leistungen des Unternehmens. Stena Line operiert in Deutschland von vier Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de